19.03.16 - 11. Brechener Straßen- und Volkslauf

Moderatoren-Duo heizt Läufern und Zuschauern ein

von Helmut Serowy

- Felix Weichsel und Lisa Hartmann dominieren Halbmarathon
- Im Finish hat Lars Breuer über 10 km die meisten Reserven
- Sarah Haustein hat Frauen-Konkurrenz im Griff
- 130 Nachwuchsläufer sorgen für abwechslungsreiches "Vorprogramm"

Zwei Veranstaltungszentren bestimmen den Brechener Straßen- und Volkslauf, den das Organisationsteam der LG Brechen um Lars Breuer inzwischen zum elften Mal ausrichtete:

In der "Emstalhalle" in Oberbrechen laufen die organisatorischen Fäden zusammen. Hier sind Melde- und Wettkampfbüro stationiert, finden die umfangreichen Siegerehrungen statt und erwartet ein großes Kuchenbuffet Läufer und Betreuer.

L a u f *R* e p o r t

Lang gezogene Läuferfelder ziehen beim 11. Brechener Straßen- und Volkslauf durch das Emsbachtal nach Niederbrechen

Wo läuft's wie? **Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im Lauf*R*eport HIER**

Rund 700 Meter entfernt bietet der Denkmalsplatz eine beeindruckende Kulisse für den Start-Ziel-Bereich der sieben Lauf-Wettbewerbe. Hier motivierte auch wieder "Vanman" Jochen Heringhaus als kompetenter Streckensprecher mit dem Brechener Lokal-Kenner Sascha Kurz die zahlreichen Läufer und das begeisterte

Banner anklicken - informieren
L*R* Info zum DLL Marathon Eindhoven HIER

Publikum.

Unter dem Motto "Von Läufern für Läufer" organisiert die Läufergruppe der LG Brechen eine abwechslungsreiche und kurzweilige Veranstaltung im "Goldenen Grund" östlich von Limburg. Am Samstagnachmittag gilt in der ersten Stunde ab 13 Uhr die volle Aufmerksamkeit den Nachwuchsläuferinnen und -läufern. In vier Rennen stürmen Bambini und Schüler über Distanzen von 500 Metern sowie 1 und 2 Kilometern. Das Hauptprogramm startet um 14 Uhr mit dem Halbmarathon. Es folgen im 10-Minuten-Takt die 5- und die 10-Kilometer-Läufer.

Lange vor den ersten Starts reden sich die Moderatoren Jochen Heringhaus (li) und Sascha Kurz vor dem Brunnen auf dem Denkmalsplatz bereits warm

Eine Brücke über Bahnstrecke und Straße bremst gleich nach dem Start den Eifer

Die Startfolge bringt es mit sich, dass bereits kurz nach dem 10-Kilometer-Start die schnellsten 5-Kilometer-Läufer das Ziel auf dem Denkmalsplatz mit seinem prächtigen Brunnen erreichen. Im Start-Ziel-Bereich ist bei den unablässigen Zieleinläufen dann durchgehend Stimmung und Hektik angesagt.

Einige hundert Meter entfernt bietet sich an der Kreuzung hinter der Bahnüberführung für die eingefleischten Fans und Betreuer ein noch interessanterer Beobachtungsposten. Die Wendepunkt-Strecken der 10-Kilometer- und Halbmarathon-Läufer durch das Emsbach- und das Wörsbachtal führen hier drei Mal vorbei. Daher bietet sich dieser Punkt optimal an, das Renngeschehen hautnah zu verfolgen und die Starter mit einem Motivationsschub auf die letzte Wendepunkt-Strecke und später auf die letzten 500 Meter zu schicken.

Es war kühl in Brechen - die Läufer konnten sich während ihrer Aktivitäten aufwärmen, die zahlreichen Zuschauer kamen allerdings ins Frösteln. Die rührigen Veranstalter freuten sich über 500 Voranmeldungen. Letztlich trotzten 459 Finisher der Witterung und bestätigten das Ergebnis des Vorjahres.

LAUF FÜR DEIN LEBEN.
16.-18. September 2016
E.ON KASSEL MARATHON

Banner anklicken - informieren L*R*-Info zum Kassel Marathon HIER

In Oberbrechen verabschiedet die Katholische Pfarrkirche 10-km- und Halbmarathonläufer auf die Wendepunkt-Strecke in Richtung Niederselters

Weidende Pferde beobachten verblüfft die vorbeijagenden Läufermassen

Halbmarathon

Starke Beteiligung beim Halbmarathon prägte in den letzten Jahren den Brechener Straßenlauf. Die vermessene Strecke bietet sich zum Formtest und als Aufbaurennen für die Frühjahr-Marathons an. Erstaunlich, dass auf dieser Strecke diesmal die Finisherzahl gegenüber den Vorjahren deutlich zurückblieb und dafür das 10-Kilometer-Rennen stärker in den Fokus rückte.

LaufReport

Die kompakte Halbmarathon-Spitze führen der spätere Vierte Enea Arena (li) und der Fünfte Lüder Schulz-Nigmann an - re Sieger Felix Weichsel

Im Mittelfeld befindet sich auch Peter Zimmermann (re), der sich mit Günter Veith den Sieg in der M60 teilen muss

Eine kompakte Spitzengruppe nahm beim Halbmarathon die Strecke durch Emsbach- und Wörsbachtal von Oberbrechen nach Dauborn in Angriff. Auf dem Rückweg - der nach dem Passieren von Oberbrechen als Zugabe einen Wendepunkt-Kurs in Richtung Niederselters aufweist - setzte sich dann aber Felix Weichsel vom TV Waldstraße-

Wiesbaden deutlich ab. Mit 1:20:32 Stunden lief er zu einem überlegenen Gesamtsieg. Anschluss halten konnte lediglich Stefan Klingauf vom LV Chaotenzentrale, der als Zweiter nach 1:21:23 Stunden den Denkmalsplatz erreichte.

LaufReport

Felix Weichsel sichert sich überlegen den Halbmarathon-Erfolg

Als Zweiter liegt Stefan Klingauf in der M30 in Front

Stammgast Dirk Krumpholz feiert neben "Bronze" den Sieg in der M45

In der M55 kämpft sich Thomas Steinebach an die Spitze

Günter Veith läuft in der M60 zeitgleich mit Peter Zimmermann durch das Ziel

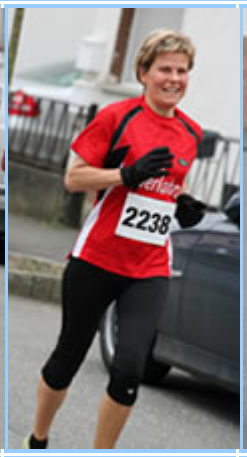
Lokalmatador Dirk Krumpholz von der LG Brechen ließ sich im Ziel nach 1:25:14 Stunden als Dritter des Klassements und M45-Sieger feiern. Hinter dem schnellsten M40-Starter Enea Arena vom TV Runkel (1:26:03 Stunden) stürmten der Zweite der M40, Lüder Schulz-Nigmann von der Triathlon-Equipe Elz, und Lukas Schmidt vom LAZ Puma Rhein-Sieg zeitgleich in 1:26:38 Stunden über die Ziellinie. M55-Sieger Thomas Steinebach vom LC Mengerskirchen kämpfte sich in 1:28:51 Stunden auf den achten Rang nach vorne.

LaufReport

Lisa Hartmann hat die Frauen-Konkurrenz beim Halbmarathon unter Kontrolle

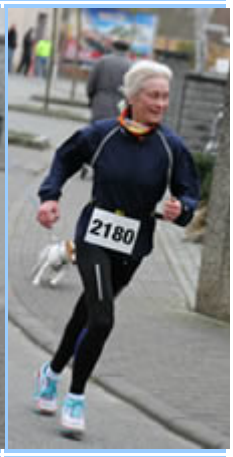
Es dauert drei Minuten, bis Elena Sanz als Zweite auf dem Denkmalsplatz vom Moderatoren-Duo begrüßt wird

Als Dritte feiert Susanne Rost-Schröder den W55-Sieg



Platz fünf und schnellste W50-Starterin: Iris Hensche hat noch eine Kurve vor sich

Mit starken 1:57:13 Stunden trumpft Heidi Saliger in der W70 auf



Dichtauf folgt die schnellste Läuferin der W65, Gabriele Back

In der Frauen-Konkurrenz sorgte Lisa Hartmann vom VLG Eisenbach schnell für klare Verhältnisse und lief das Rennen in 1:38:54 Stunden nach Hause. Damit hielt sie Elena Sanz aus Limburg (1:41:54 Stunden) auf Distanz. W55-Läuferin Susanne Rost-Schröder vom SV Niederseelbach sprang nach 1:47:00 Stunden als Dritte auf das

Podest. Beachtliche Leistungen zeigten die Seniorinnen. Heidi Saliger vom SV Rot-Weiß Hadamar glänzte als Siegerin der W70 mit hervorragenden 1:57:13 Stunden und lief strahlend dem Ziel entgegen. Wenig nach stand ihr die stärkste W65-Läuferin Gabriele Back vom TV Bad Schwalbach mit 1:57:42 Stunden.

10 Kilometer

Ein packendes Duell lieferten sich über 10 Kilometer "Altmeister" und Mitorganisator Lars Breuer von der LG Brechen und der immer stärker aufrückende Solomon Gerezgiher vom LC Mengerskirchen. Das Kopf-an-Kopf-Rennen entschied erst zum Schluss Lars Breuer für sich. Zugleich glänzte der Sieger der M50 mit starken 35:58 min. Als Zweiter steigerte sich Solomon Gerezgiher gegenüber dem Vorjahr um drei Minuten auf 36:13 min.

LaufReport

Lange duellieren sich über 10 Kilometer der Sieger Lars Breuer (M50-li) und Solomon Gerezgiher

Im Mittelfeld liegt W45-Zweite Anke Konnertz (Mitte,761) noch vor der Siegerin Siegrid Maier (verdeckt dahinter)

Hinter dem schnellsten M45-Läufer Dirk Meyer von den Kettenhunden (37:39 min) folgte bereits der zweite M50-Starter Justino da Costa vom TuS Lindenholzhausen (37:43 min). In Schach hielt er den A-Jugendlichen Moritz Spritz von der TSG Limbach/Triathlon (38:11 min).

Bei den Senioren setzte sich in der M60 Werner Krause vom TV Limburg (44:38 min) gegen Thaddäus Schmidt vom SV Rot-Weiß Hadamar (44:51 min) durch. In der M65 holte Herbert Hecker (47:40 min) einen weiteren Sieg für die LG Brechen. Baldur Hanf vom TV Eschhofen lag mit 55:16 min in der M70 vorne.

Banner anklicken - informieren
L*R* Info zum Marburger Nachtmarathon HIER

Nach schnellen Zeiten über Halbmarathon und 30 Kilometer schaffte Sarah Haustein vom Team Naunheim beim Brechener 10-Kilometer-Lauf mit 40:21 min nun auch eine neue offizielle Bestzeit über die kürzere Distanz. Sie distanzierte damit die Zweite, Madeleine Hartmann vom SC Oberlahn (44:17 min), um vier Minuten.

Als Dritter über 10km führt Dirk Meyer die M45-Konkurrenz an

Mit Begleiter Michael Ranft freut sich bereits 500 m vor dem Ziel die überlegene 10-Kilometer-Siegerin Sarah Haustein

"Silber" im Gesamteinlauf und Gewinn der W40 sind der Lohn für Madeleine Hartmann

Diese jubelte zugleich über ihren Erfolg in der W40. Ihre Erfolgsbilanz über 10 Kilometer in Brechen erweiterte Siegrid Maier von der LG Dornburg. Die Zweite der beiden letzten Jahre erkämpfte sich als Dritte einen weiteren Podestplatz. Zudem siegte sie nach 46:37 min zum dritten Mal in Folge in der W45. Damit konnte sie das Duell um den Klassensieg knapp gegen Anke Konnertz von der Sparkasse Marburg (46:45 min) für sich entscheiden.

LaufReport

Zum dritten Mal in Folge dominiert Siegrid Maier als Dritte die W45

Barbara Brenner gewinnt die W50 …

… und Andrea Wopp die W55

Weitere Seniorinnen-Erfolge verbuchten Barbara Bremer von der TSG Limbach/Triathlon (52:06 min) in der W50, Andrea Wopp von der DLRG Wetzlar (53:52 min) in der W55 und Ursula Eisenhauer-Horst vom SV Hundsangen (55:35 min) in der W60.

5 Kilometer

Nach dem Startschuss verabschiedete sich Jan Potratz von der Tri-Equipe Elz aus dem Pulk der 92 Finisher über 5 Kilometer. Auf der flachen Wendepunkt-Strecke durch das Emsbachtal zwischen Ober- und Niederbrechen distanzierte er seine Verfolger mit 17:40 min deutlich. Die 3-köpfige Verfolgergruppe führte der 15-jährige Karl Wandukwa vom SSC Hanau-Rodenbach an. Nachdem er eine Woche zuvor in Gießen bereits die 5 Kilometer in 18:15 schaffte, steigerte er sich in Brechen um zwei Sekunden auf ausgezeichnete 18:13 min. Im Zieleinlauf musste er als Gesamt-Vierter lediglich dem A-Jugendlichen Bastian Trost von der LG Brechen (18:06 min) und Marius Braun vom LF Villmar (18:08 min) den Vortritt lassen. Eine Sekunde zurück holte sich Heiko Wilmes vom TV Refrath mit 18:14 min den Sieg in der M45. Die 20-Minuten-Marke verfehlte Lokalmatador Peter Eckert als schnellster M50-Läufer in 20:09 min knapp.

L a u f *R* e p o r t

Nach dem Startschuss enteilt Jan Potratz dem 5-km-Feld und kämpft sich an den 10-km-Läufern vorbei zum Ziel

Die Verfolger führt der A-Schüler Karl Wandukwa vor dem Zweiten Bastian Trost und dem Dritten Marius Braun an

Im Frauenfeld feiert die A-Schülerin Mareike Czakert ebenfalls einen Start-Ziel-Sieg

Ebenfalls ungefährdet war bei den Frauen der Erfolg der A-Schülerin Mareike Czakert von der RSG Montabaur. Mit 21:08 min setzte sie sich gegen die gleichaltrige Greta Hafeneger von der LG Brechen (21:33 min) durch. Mit der B-Jugendlichen Hannah Hofmann von SC Oberlahn (22:32 min) sprang über 5 Kilometer eine weitere Nachwuchsläuferin auf das Siegerpodest.

Banner anklicken - informieren
Lauf*R*eport-Info Darmstadt läuft HIER

Schüler-Rennen

Zwischen 13 und 14 Uhr gehört beim Brechener Straßenlauf die volle Aufmerksamkeit den Schülern und Bambini. In vier Rennen tobten insgesamt 130 Nachwuchsläuferinnen und -läufer über die Wendepunktstrecken am Ortsrand von Oberbrechen.

Dem Feld der älteren Schüler zwischen U13 und U16 enteilte über 2 Kilometer ein Brüderpaar. Maximilian Kaiser von der LG Dornburg ließ sich auf dem Denkmalsplatz vom begeisterten Publikum nach 7:02 min als U16-Sieger feiern. Dichtauf folgte Bruder Cristiano in 7:07 min als schnellster Schüler der U14. Eine Minute zurück erkämpfte sich Tim Trost von der LG Brechen (8:02 min) die Bronzemedaille. Bei den Mädels feierten die U15-Starterinnen Martha Langosch (8:59 min) und Hana Homola (9:06 min) sowie die U13-Siegerin Felicia Trost (9:10 min) einen Dreifach-Erfolg für den RV Eschhofen.

Den 2-Kilometer-Lauf der älteren Schüler führen die Brüder Maximilian und Cristiano Kaiser (re vorne 2416 und 2415) an

69 Schüler toben in Brechen über die 1-Kilometer-Strecke

69 jüngere Schülerinnen und Schüler nahmen in zwei Wettbewerben die 1-Kilometer-Strecke unter die Füße. Die schnellsten Zeiten erzielten hier beim engen Zieleinlauf Joshua Stich (3:43 min), Max Breuer (3:45 min) und Thore Noth (3:46 min) von der LG Brechen. Stark in Szene setzten sich bei den Mädchen Julia Kaiser von der LG Dornburg (3:48 min), Charlotte Müller vom SC Oberlahn (3:52 min) und Johanna Marrwitz von der LG Dornburg (3:55 min).

Die 40 Bambini schickte der Starter mit den begleitenden Eltern auf eine 500-m-Strecke. Aus dem Pulk setzten sich Jonas Duill von der LG Brechen in 2:12 min ab. Bereits als Zweite erreichte Annabella Seitz von der LG Brechen nach 2:17 min den Zielbogen auf dem Denkmalsplatz. Sie setzte sich damit knapp gegen den zweiten Jungen, Lennard Marx (2:18 min), durch.

Eine begeisterte Zuschauer-Kulisse erwartet auf dem Denkmalsplatz die Zieleinläufe

Wo läuft's wie? Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport HIER

Mannschaftswertungen

Halbmarathon
Männer:
1. Tri-Equipe Elz 4:28:21 (Lüder Schulz-Nigmann, Daniel Marki, Bernd Nierobisch)

10 Kilometer
Männer
1. LG Brechen 1:59:20 (Lars Breuer, Martin Pauli, Torben Hecker)
Frauen
1. LT Dietz/Limburg 2:10:25 (Carolin Schwarz, Mira Geis, Alina Kentzia)

5 Kilometer
Männer
1. LG Brechen 58:01 (Bastian Trost, Mohammed Almohammed, Udo Stöckl)
Frauen
1. LG Brechen 1:10:24 (Greta Hafeneger, Katja Schuster, Chiara Stillger)

Preise & Angebote klick HIER
Werben im LaufReport

Bericht und Fotos von Helmut Serowy

Ergebnisse www.lgbrechen.de

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport HIER